

Kurzbezeichnung des Verfahrens Lieferung von Schulbüchern für das Schuljahr 2026/2027 für die sich in Trägerschaft des Landkreises Potsdam-Mittelmark befindlichen Gymnasien und Gesamtschulen	Vergabe-Nr. 11-2026 Los 1-2
---	--------------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen in der Öffentliche Ausschreibung einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

- das Angebotsschreiben (Formular **3.3**),
- zur technischen/fachlichen Prüfung ist eine Herstellererklärung (z. B. Datenblatt, techn. Beschreibung o. Ä.) über die Eigenschaft der angebotenen Produkte beizufügen gem. Pos. 1.11 und 3.1 bis 3.23 Leistungsverzeichnis und Preisblatt
- bei Bietergemeinschaften**: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2**),
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe**
 - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular **4.3**)
 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular **4.4**)
- Sofern eine Berücksichtigung als bevorzugter Bieter nach der Frauenförderverordnung geltend gemacht wird – Anlage Frauenförderverordnung (Formular **4.5**)

2.

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formular **4.1**).

Eignungskriterien (§ 33 UVgO)

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Angabe Handelsregisternummer und Registergericht. Die Angabe erfolgt im Formular 3.3 – Angebotsschreiben
- Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer im Formular 3.3 Angebotsschreiben

zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung. Die Angabe erfolgt im Formular 3.3 – Angebotsschreiben.
- Nachweis über das Bestehen einer Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Die Angabe erfolgt im Formular 3.3 – Angebotsschreiben.

Sofern Sie nicht zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verpflichtet sind, machen Sie bitte in dem dafür vorgesehenen Abschnitt im Formular 3.3 – Angebotsschreiben Angaben hierzu.

zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Benennung mindestens einer Referenz die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar ist, mit der Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (Formular Erklärung zu Referenzleistungen)

3. Sonstige Nachweise

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3**)
- ggf. Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4**)

Im Falle von Bietergemeinschaften oder bei Einsatz von Nachunternehmern hat jeder Beteiligte die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen.